



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Coronapandemie dominiert nach wie vor den Alltag auch im Jahr 2021 und stellt uns weiterhin vor große Herausforderungen.

So können wir die gewohnten Angebote im Bereich der ambulanten und teilstationären Versorgung leider nur mit größeren Einschränkungen aufrechterhalten oder zurzeit gar nicht anbieten. Trotzdem versuchen wir im II. Quartal 2021 tragbare Lösungen anzubieten und können dabei auf Ihre konstruktive kollegiale Zusammenarbeit zählen, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Die erforderlichen Corona-Schutzmaßnahmen erfordern einen enormen Aufwand, hohe Flexibilität und organisatorische Anpassungen. Aus diesem Grund wird in der Neurologischen Klinik das ab dem 01.11.2020 festgelegte Aufnahmeverfahren bis auf weiteres fortgesetzt.

Bei allen Patientinnen und Patienten wird bei Aufnahme ein Schnelltest durchgeführt, dessen Ergebnis in ca. 15 Minuten vorliegt. Währenddessen warten die Patientinnen und Patienten unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften im Aufenthaltsraum. Bei negativem Testergebnis erfolgt die Zuordnung in die Patientenzimmer.

Wenn der Test in der Aufnahmesituation ein positives Ergebnis ergibt und kein Notfall vorliegt, dann werden die Patientinnen und Patienten in häusliche Quarantäne geschickt (Verweis an Hausarzt und Gesundheitsamt).

Eine Wiederaufnahme ist erst nach entsprechender Anweisung durch das Gesundheitsamt (Ende der Quarantäne, erneute Testung) möglich.

In dem Infoschreiben, welches mit dem Aufnahmeschreiben versandt wird, wird u. a. darauf hingewiesen, dass bei Erkältungssymptomen primär keine Aufnahme erfolgt, zur Aufnahme eine Corona-Schnelltestung durchgeführt wird, dass Maskenpflicht besteht und im gesamten Klinikgelände eine spezielle Besucherregelung gilt.

Unser allgemeines Aufnahmemanagement gilt weiterhin, sodass für einweisende Ärzte über die Telefonnummer 0 35 85 / 4 53-14 80 im Regeldienst Montag - Freitag 08:00 bis 16:00 Uhr ein Direktkontakt zu einem Facharzt für Neurologie vorgehalten wird. Außerhalb dieser Zeiten ist die neurologische Rufbereitschaft über die Pforte jederzeit erreichbar.

Planbare, elektive Einweisungen/Aufnahmen (Schmerzkomplex, Parkinsonkomplex, Diagnostik) können über unser Sekretariat angemeldet werden (Einweisungsschein mit wichtigen Patientenangaben und Vorbefunden bitte mitsenden).

Rückfragen und Anmeldungen

Sekretariat der Neurologie
Frau D. Schlenker | Frau P. Korella

Telefon: 0 35 85 / 4 53-30 05 oder -15 05
Fax: 0 35 85 / 4 53-30 09
E-Mail: Neurologie@skhgr.sachsen.de

Die Indikationsprüfung erfolgt über einen Facharzt für Neurologie, bei Notfällen über den Einweiser- bzw. Bereitschaftsdienst. Außerdem planen wir, soweit es die Pandemiebestimmungen erlauben, auch einen Neustart der vorstationären Sprechstunde und des Neuro-Stammtisches. Letzterer wäre optional auch als Videoverversion denkbar. Hier bitten wir Sie um Rückmeldungen sowohl zu den gewünschten Themen, als auch zur präferierten Form der Durchführung.

Zur Zeit ist unsere Tagesklinik weiter geschlossen und es erfolgen keine elektiven ambulanten neurophysiologischen Untersuchungen. Unsere Spezialambulanzen laufen aber für dringliche Fälle weiter: Wir arbeiten an einer Lösung zur Wiederinbetriebnahme der Tagesklinik mit einem neuen Gesamtkonzept, können aber auf Grund der Pandemiebedingungen noch keinen konkreten Zeitpunkt angeben.

Spezialambulanzen

Multiple Sklerose (MS)-Ambulanz:
0 35 85 / 4 53-84 50

Neuromuskuläre Erkrankungen - (NME)-Ambulanz:
0 35 85 / 4 53-84 30

Ambulanz für Spezielle Schmerztherapie:
0 35 85 / 4 53-84 30

Neurophysiologie- und Botox-Sprechstunde:
0 35 85 / 4 53- 84 30

Trotz der derzeitigen Einschränkungen bin ich mir sicher, dass wir die erfolgreiche Zusammenarbeit kontinuierlich fortsetzen werden und auch in Zukunft gemeinsam eine optimale Patientenversorgung in unserer Region realisieren können. Wir werden regelmäßig über die Entwicklungen und den Stand unserer Angebote informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Holm Krumpolt
Chefarzt Klinik für Neurologie



Dr. med. Katrin Kersten
Oberärztin Klinik für Neurologie



Steffen Lorenz
Oberarzt Klinik für Neurologie

